



Orte der Begegnung



Eine Ausstellung von
Mandy Hegewald
im Amtsgericht Dresden



Im Rahmen des Projekts "Kunst & Justiz"
des Sächsischen Staatsministeriums
der Justiz stellt das Amtsgericht Dresden
die Künstlerin

Mandy Hegewald

vor.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen am

**Mittwoch, den 28. Oktober 2026,
um 17:30 Uhr**

im Beisein der Künstlerin die Ausstellung
zu eröffnen und laden Sie herzlich ein, mehr
über die Künstlerin und ihr Wirken zu erfah-
ren.

Treffpunkt:
Wartebereich des Familiengerichts im
4. OG im Neubau des Amtsgerichts in der
Roßbachstr. 6

Ihr
Dr. Holger Schindler
Präsident des Amtsgerichts

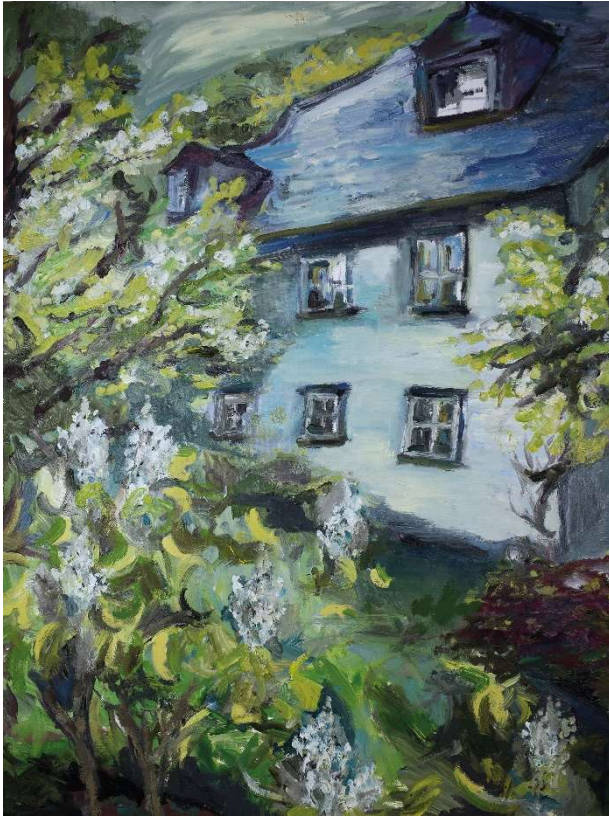
Ausstellungszeitraum: 28. Oktober 2026 – 31. März 2027

Ausstellungsort: Neubau des Amtsgerichts Dresden im
Erdgeschoss und im 4. Obergeschoss
beim Familiengericht

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr
Freitag 8:00 – 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

AMTSGERICHT
DRESDEN





Mandy Hegewald (*1992 in Rodewisch/Vogtland) ist Grafik- und Mediendesignerin und arbeitet seit 2020 als selbstständige bildende Künstlerin.

Die Natur und die Orte, die sie umgeben, sind eine wichtige Inspirationsquelle ihrer Arbeit. In Landschaften, Farben und Strukturen sucht sie nach Stimmungen und besonderen Momenten.

Neben der Landschaftsmalerei in Öl beschäftigt sie sich mit verschiedenen Zeichen- und Drucktechniken sowie Mischtechniken.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Verbindung von Kunst und historischen Karten. Für ihre erste große Einzelausstellung „Nah und Fern“ im Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) in Dresden entwickelte sie 2025 eine eigene Werkgruppe. Auf historischem Kartenmaterial des GeoSN interpretierte sie Burgen, Schlösser, Ruinen und Sehenswürdigkeiten aus Sachsen mit Tusche, Acryl, Pastell und Farbstift. Dabei verbindet sie historische Orte und Kartendarstellungen mit ihrer eigenen künstlerischen Bildsprache und schafft so Werke mit einer besonderen Tiefe.

2025 folgten weitere Einzelausstellungen in Dresden. Mit „Orte der Begegnung“ widmet sie sich erneut der Verbindung von Vergangenheit, Landschaft und künstlerischer Interpretation.

Weitere Infos unter:

Website: www.mandy-hegewald.de
Kontakt: hegewald.mandy@gmail.com

